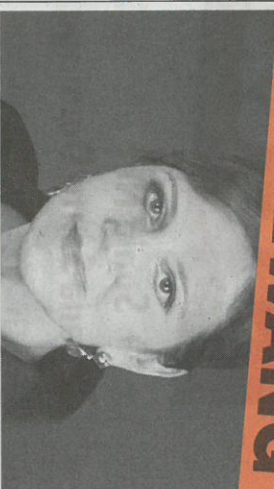




Schrieb 5 Jahre
Autorin Silvia
Tschui (39).

STAATLICHER OKOZWANG



Doris Fiala, Nationalrätin FDP, Zürich

«Hausigentümer in gewissen Zonen zu zwingen, auf erneuerbare Energien umzustellen, ist absurd und willkürlich. Zu solch unausgegorenen Vorschlägen sage ich Nein!»

9. Februar 2014
Planungs- und Baugesetz PBG
NEIN
www.okozwang.ch

Ulmerhofstrasse Kornblau
8004 Zollikon, Oberstrasse
Postfach 470, 8702 Zollikon

Anzeige

Roboter drückt die Schulbank

INTERAKTIV Die Hightech-Puppe «Nao» vertritt kranke Kinder im Unterricht. Sie können vom Bett aus live dabei sein.

Er kann die Hand heben, lesen oder Turnübungen machen. «Nao» ist ein Musterschüler. Und vor allem ein Freund für junge Patienten, die lange im Spital bleiben müssen. Damit sie dort nicht isoliert bleiben, vertritt sie der Roboter in Echtzeit im Klassenzimmer.

Über ein Tablet können die Kinder den Avatar bedienen. So überträgt er Bild und Ton aus dem Unterricht ins Krankenzimmer. **Die Schüler können Nao frei bewegen, verschiedene Emotionen zum**

Ausdruck bringen. Und sich dank verschiedenster Sensoren am Unterricht beteiligen.

Entwickelt wurde der 60 Zentimeter grosse Helfer von der Einrichtung «Kindercity» in Volketswil. 20 000 Franken kostet eines der Hightech-Geräte. Sie werden noch im Februar in Klassen getestet.

Nao sorgt dafür, dass die Schüler den Anschluss nicht verlieren, nicht nur schulisches. «Das Kind ist dank des Avatars weiterhin Teil der Klasse, bleibt somit sozial integriert



Hält die Stellung
Roboter «Nao»
als Teil der Klasse.

und hat Kontakt mit seinen kleinen Freunden», sagt Jean Christophe Gostanian, Geschäftsführer der Kindercity. Deshalb sollen die Patienten auch die Pause nicht verpassen: Dank einem abnehmbaren Bildschirm können sie immer mit nach draussen.

gpr

WOHNUNGEN AUF DEN MARKT!

Wohnungen in Zürich
jetzt gratis inserieren.
immoscout24.ch/gratis

**IMMO
SCOUT 24**